

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

4. Jahrgang Heft 2

März/April 1948

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

- Le dernier repas de Jésus fut-il un repas pascal? Par Théo Preiss, Montpellier/France** 81
- Origenes' ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ — ein System patristischer Gnosis. Von Hans Jonas, Jerusalem** 101
- Die jüdischen Beweisgründe im Religionsgespräch mit den Christen in den christlich-lateinischen Sonderschriften des 5. bis 11. Jahrhunderts. Von Bernhard Blumenkranz, Chilly-Mazarin/France** 119
- Rezensionen: Werner Meyer, Der erste Brief an die Korinther, 1. Teil, Kap. 1-10, Prophezei, Schweizerisches Bibelwerk für die Gemeinde (Werner Georg Kümmel, Zürich); Willem Pieter Keijzer, Vinet en Hollande (Ernst Staehelin, Basel)** 147
- Miszellen: Alttestamentliche Wortforschung: Der Personennamen Age; Loch- und Ringbrot (Ludwig Koehler, Zürich); Die Konferenz über Theologische Fakultäten auf dem Château de Bossey Neujahr 1948 (Johannes Munck, Aarhus/Dänemark)** 153
- Notizen und Glossen: Zeitschriftenschau (Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Norwegen, Schweden, Deutschland)** 158
-

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Missionsstraße 36, bezogen werden. Bei direkter Zustellung durch den Verlag kostet das Abonnement für das Jahr 1948 (Januar—Dezember, 6 Hefte) Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer beträgt Fr. 4.50. Preise in Schweizerwährung. Alle Einzahlungen und geschäftlichen Mitteilungen sind zu richten an den Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12, Schweiz, Postcheckkonto V 145.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93, Tel. 3 73 68, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Lic. Th. Preiss, Leysin (Vaud), Les Fleurettes / Dr. H. Jonas, Jerusalem, 11, Abarbanel St. / Dr. B. Blumenkranz, Chilly-Mazarin (S. & O., Frankreich), 19, rue Bérenger / Prof. Dr. W. G. Kümmel, Zürich 44, Moussonstr. 22 / Prof. Dr. E. Staehelin, Basel, Ob. Heuberg 33 / Prof. Dr. L. Koehler, Zürich 32, Plattenstr. 50 / Prof. Dr. J. Munck, Aarhus (Dänemark), Theologische Fakultät der Universität / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93.